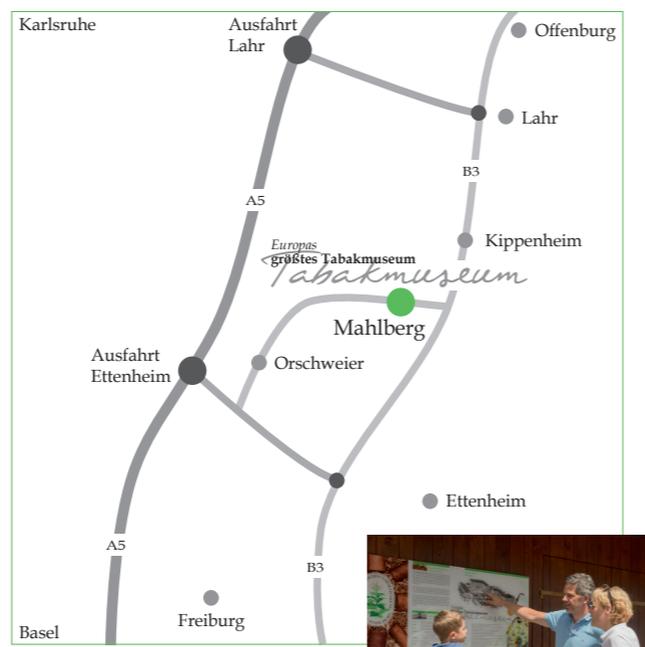




Anfahrt

In reizvoller Lage zwischen Rhein (5 km) und Schwarzwald (5 km) liegt Mahlberg mit seiner hochmittelalterlichen Burg an den Rebhängen der Lössvorberge. Der Blick reicht hinüber bis Straßburg (30 km) und zum Kaiserstuhl (25 km). Mahlberg wird von der Autobahn A5 Karlsruhe-Basel über die Ausfahrt Ettenheim erreicht. Aber auch über die Bundesstraße 3 zwischen Offenburg und Freiburg kann Mahlberg angefahren werden. Bahnhaltepunkt ist Orschweier.



Öffnungszeiten

Mai bis September
Sonn- und Feiertags: 10-17 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bieten wir Ihnen (nach Voranmeldung) Führungen für Gruppen ab zehn Personen.

Standort

77972 Mahlberg, Kirchstraße 4
GPS: 48.28686100; 7.80870600

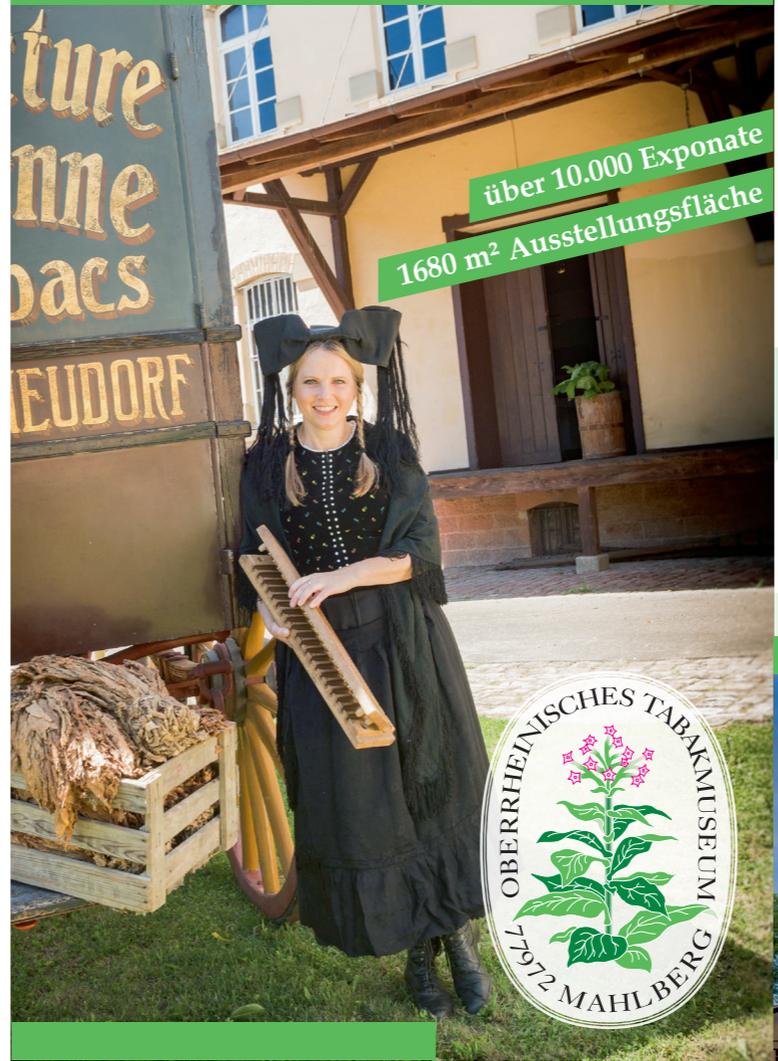
Kontakt: Stadtverwaltung Mahlberg

Rathausplatz 7
Tel: 078 25-84 38-12
Fax: 078 25-84 38-39
E-mail: stadt@mahlberg.de
www.mahlberg.de

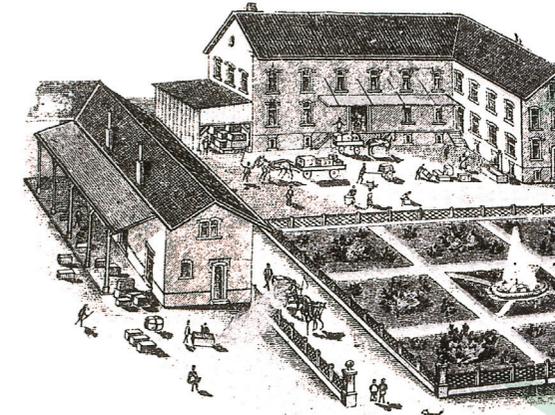


Europas größtes Tabakmuseum

Regionale Kulturgeschichte nicht nur für Raucher



www.tabakmuseum-mahlberg.de



Historisches, Kurioses, Alltägliches rund um den Tabak

Zeitgeschichte auf 4 Stockwerken



Oberrhinesisches Tabakmuseum



Das Tabakmuseum

Das Oberrhinische Tabakmuseum mit etwa 1700 m² Ausstellungsfläche ist in einer alten Zigarrenfabrik und einem Tabaktrockenschopf untergebracht.

In den ursprünglichen Fabrikssälen sind die Einrichtungen so platziert anzutreffen, wie sie im Betrieb aufgebaut waren. Alle Geräte und Maschinen sind funktionsfähig und zum größten Teil elektrisch angeschlossen. So könnte in der manuellen, wie auch fast lückenlos in der maschinellen Abteilung die Schnupf-, Kau- und Pfeifentabakproduktion sowie die Zigarren- und Zigarettenherstellung aufgenommen werden.

Auch das Kontor (Büro) ist im ehemaligen Betriebszustand zu besichtigen. In den einzelnen Stockwerken veranschaulichen Figuren in Originalkleidung der Jahrhundertwende eindrucksvoll die Zigarrenherstellung im Manufakturbetrieb sowie in der maschinellen Fertigung der Nachkriegszeit.

Der Tabakhandel, die Tabakgeschichte und der Tabakanbau werden durch zahlreiche Gegenstände dargestellt.

In den einzelnen Stockwerken vertiefen Medienstationen mit Kurzfilmen die jeweiligen Inhalte.



Alte Zigarrenfabrik

Tabak aus aller Welt

Überseetabak in Stroh, Jute oder aus Amerika in Fässern verpackt, gelangte früher über holländische Häfen, danach über die Tabakbörse Bremen zu dem deutschen Verbraucher.

Die Tabakfertigware wie Pfeifentabak, Kautabak, Schnupftabak, Zigarren und Zigaretten brachten zum Teil schicke Lieferkutschen zu den Endverbrauchern in Gaststätten und Kolonialwarenläden.

Im Tabaktrockenschopf des Museums finden Sie einsatzfähige Transportgeschirre und Wagen aus der Zeit, bevor das Auto den Tabaktransport übernahm. Außerdem werden Tabakanstech- und Tabaknähmaschinen verschiedener Generationen gezeigt.



Historischer Tabakschopf



Kuriose Sammlungen

Pfeifensammlung

In der Pfeifensammlung zeigen ca. 130 Tabakpfeifen aus den vergangenen Jahrhunderten und aus zahlreichen Ländern wie Japan und China, dem Orient, aus Afrika und Europa bis hin nach Amerika, eindrucksvoll Kunst, Geschichte und Tabakgenuss in der Welt.

Die Sammlung beginnt mit der orientalischen Wasserpfeife und reicht über Mischpfeifen für Opium und Tabak aus dem fernen Osten bis zu den Holz-, Ton-, Porzellan-, Elfenbein-, Meerscham- und Bruyérepfeifen.

In der Kuriositätensammlung sind neben wertvollen Schnupftabakdosen und Feuerzeugen auch Zigarrenringe und Tabakaktien aus verschiedenen Ländern ausgestellt.



Besondere Veranstaltungen

Führungen & Feste

Zusätzlich zu den regulären Führungen bieten wir Gruppen ab 10 Personen spezielle **Genießerführungen** mit anschließender Verköstigung einer heimischen Zigarre und eines Schwarzwaldwhiskys an. Am **Internationalen Museumstag**, am **Tag des offenen Denkmals**, sowie an weiteren ausgewählten Sonntagen bewirten wir Sie nachmittags in unserem **Museumscafé** mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Ein besonderer Publikumsmagnet auch für Familien ist unser jährliches **Museumsfest**, das traditionell am letzten Juni-Sonntag stattfindet.



Museumscafé